

Dienstleistungsaus... - 181987-2010

24/06/2010 S120 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

D-Münster: Personensonderbeförderung (Straße)

2010/S 120-181987

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Karlstraße 11

z. H. Kathrin Albrecht

48147 Münster

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2515913391

E-Mail: kathrin.albrecht@lwl.org

Fax +49 2515915422

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.lwl.org>

Adresse des Beschafferprofils <http://www.lwl.org/eVergabe>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Haupt- und Personalabteilung/Postcenter, Karlstraße 3

48147 Münster

DEUTSCHLAND

Internet: <http://www.lwl.org>

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Sozialwesen

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen LWL-Förderschulen in der Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Verbandsgebiet des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

NUTS-Code DEA3

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schülerbeförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern zu verschiedenen LWL-Förderschulen in der Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Die Beförderungsleistung umfasst verschiedene Lose, unterteilt nach den betreffenden LWL-Förderschulen und Fahrplänen. Die Einzellöse bzw. Fahrpläne werden zunächst für die Dauer eines Schulhalbjahres mit Verlängerungsoption ausgeschrieben. Weitere Angaben siehe in den Verdingungsunterlagen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000 - FA03

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang****II.2.2) Optionen**

Ja

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Schulhalbjahr, sofern er nicht vertragsgemäß gekündigt wird.

voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen: in Monaten 42
(ab Auftragsvergabe)

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 16.8.2010. Ende: 31.1.2011

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Einzugsbereich LWL-Schulverwaltung Dortmund (Lose 1-39).

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern im Einzugsbereich der LWL-Schulverwaltung Dortmund.
Diese Beförderungsleistung ist in ca. 39 Lose/Einzellinien unterteilt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Einzugsbereich LWL-Schulverwaltung Olpe (Lose 40-74, 119).

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern im Einzugsbereich der LWL-Schulverwaltung Olpe.
Diese Beförderungsleistung ist in ca. 36 Lose/Einzellinien unterteilt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Einzugsbereich LWL-Schulverwaltung Paderborn (Lose 75-77).

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern im Einzugsbereich der LWL-Schulverwaltung Paderborn.
Diese Beförderungsleistung ist in ca. 3 Lose/Einzellinien unterteilt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Einzugsbereich LWL-Schulverwaltung Bochum (Lose 78-87).

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern im Einzugsbereich der LWL-Schulverwaltung Bochum.
Diese Beförderungsleistung ist in ca. 10 Lose/Einzellinien unterteilt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Einzugsbereich LWL-Schulverwaltung Münster (Lose 88-91).

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern im Einzugsbereich der LWL-Schulverwaltung Münster.
Diese Beförderungsleistung ist in ca. 4 Lose/Einzellinien unterteilt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Einzugsbereich LWL-Schulverwaltung Soest (Lose 92-112).

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern im Einzugsbereich der LWL-Schulverwaltung Soest.
Diese Beförderungsleistung ist in ca. 21 Lose/Einzellinien unterteilt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: Einzugsbereich LWL-Schulverwaltung Bielefeld (Lose 113-118).

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern im Einzugsbereich der LWL-Schulverwaltung Bielefeld.
Diese Beförderungsleistung ist in ca. 6 Lose/Einzellinien unterteilt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000 - FA03

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
 - III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**
 - III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**
 - III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
Gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigten Vertreter.
 - III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**
Nein
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
 - III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit der Angebotsabgabe sind Angaben zum Unternehmen (Geschäftssitz, Eigentümer, Gründungsjahr, Stammkapital bei GmbH/AG, Anzahl der Beschäftigten, Name und Anschrift der zuständigen Niederlassung), zu den Referenzen und zu Subunternehmen einzureichen. Darüber hinaus ist eine Eigenerklärung (s. Vergabeunterlagen) abzugeben. Diese beinhaltet unter anderem die Aussagen, dass der Bieter sein Gewerbe angemeldet hat, dass er den gesetzlichen Verpflichtungen, z.B. zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nach den Rechtsvorschriften seines Landes nachkommt und sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, fehlende Angaben und Erklärungen nachzufordern sowie die Angaben des Bieters zu überprüfen und zu diesem Zweck belastbare Nachweise vom Bieter zu verlangen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignungsnachweise der eingesetzten Unterauftragnehmer nachzufordern, die auch für den Bieter gefordert werden. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter zur Vorlage der Subunternehmerverträge aufzufordern.
 - III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anteil der Lohn- und Lohnnebenkosten sowie den Anteil der Kosten für die Anschaffung und Unterhaltung der Fahrzeuge.
 - III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Fahrzeugangaben (Automarke, Modell, Anzahl der Türen, Anzahl der Sitzplätze, Anzahl der Rollstuhlplätze - wenn gefordert).
 - III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**
 - III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**
Nein
 - III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**
Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **VERFAHRENSART**
 - IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
 - IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
 - IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
 - IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
Niedrigster Preis
 - IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
 - IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**
LVH-006-36-10
 - IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2010/S 80-119701](#) vom 22.4.2010
 - IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 6.7.2010
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein
 - IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**
14.7.2010 - 11:00
 - IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
 - IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.

Bindefrist des Angebots

Bis 16.9.2010

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14.7.2010 - 11:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

Es gilt deutsches Recht.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Albrecht-Thaer-Str. 9

48128 Münster

DEUTSCHLAND

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag ist zulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat.

Der Antrag ist außerdem unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss ein Antrag auf Nachprüfung aufgrund einer Rüge, der der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, binnen 15 Tagen bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

22.6.2010